

Aufgabe Gemeindenachrichten am 2.3.2021 erscheint am 5.3.2021

10 Jahre Arbeitsjubiläum von Werkhofchef Stefan Kaufmann

Am 1. März 2021 feierte Werkhofchef Stefan Kaufmann sein 10 Jahre Arbeitsjubiläum bei der Gemeinde Oberwil-Lieli. Gemeinderat und Bevölkerung - sowie Verwaltung - sind stolz, einen derart zuverlässigen Werkhofchef in der Gemeinde Oberwil-Lieli zu haben.

Dank Stefan Kaufmann läuft der Werkhof Oberwil-Lieli in Perfektion. Stefan Kaufmann plant um- und weitsichtig. Keine Zusatzarbeit ist zu viel, alles wird angenommen und stets prompt erledigt.

Stefan Kaufmann ist ein Strahlemann und immer zu allen sehr freundlich und hilfsbereit.

Wir danken ihm von Herzen für die top Arbeit, die immer gute und sehr angenehme Zusammenarbeit sowie die Treue zur Gemeinde Oberwil-Lieli.

Gerne hoffen wir, noch sehr lange auf die guten Dienste von Stefan Kaufmann zählen zu dürfen.

Wir wünschen ihm weiterhin viel Freude und Befriedigung bei der Arbeit.

Beruflich und privat wünschen wir ihm ebenfalls alles Gute und beste Gesundheit.



PET-Recycling Schweiz: Umwelt Zertifikat für Oberwil-Lieli

Die Gemeinde Oberwil-Lieli hat als Sammelstelle von PET-Recycling Schweiz 2002 total 7'976 Kilogramm PET-Getränkeflaschen gesammelt. Diese rund 289'529 Flaschen wurden von PET-Recycling Schweiz der Wiederverwertung zugeführt und zu hochwertigem PET-Recyclat aufbereitet. Dank dieser Sammelleistung konnten neben der Produktion von wertvollen Rohstoffen zusätzlich folgende Einsparungen für die Umwelt erzielt werden: rund 23'928 Kilogramm Treibhausgase und rund 7'577 Liter Erdöl. Durch die korrekte Entsorgung von PET-Getränkeflaschen wird mit wenig Aufwand der Klimaschutz gefördert, Energie gespart, Abfall vermindert und nicht erneuerbare Ressourcen geschont. Vielen Dank für Ihr Engagement. Jede Flasche zählt!

<p>Rückblick auf das Betriebsjahr 2020 KVA Turgi</p> <p>Hier das Wesentlichste in Kürze:</p> <p>Saubere, unfallfreie Entsorgung Wiederum dürfen wir auf ein Jahr ohne grössere Unfälle zurückblicken. Dieses sehr wichtige Ziel konnten wir nur dank der grossen Mithilfe aller Mitarbeiter, Kunden und Lieferanten erreichen.</p> <p>Hohe Verfügbarkeit der Anlage Auch dieses Jahr war wieder immer mindestens eine Ofenlinie in Betrieb. Die Revisionen und Kurzabstellungen konnten wie immer in kürzester Zeit abgeschlossen werden. Die gedrängte Terminplanung konnte dank ausgezeichneter Arbeitsvorbereitung und der sehr guten Mitarbeit aller Mitarbeiter und Fremdmonteuere zumeist eingehalten werden. Trotzdem konnten wiederum sehr hohe Verfügbarkeiten der Ofenlinien registriert werden. Die Stillstandszeiten der einzelnen Ofenlinien lagen bei:</p> <table border="0" data-bbox="247 996 997 1153"> <tr> <td></td> <td>verfügbar</td> <td>Stillstand</td> </tr> <tr> <td>Mind. 1 Ofenlinie</td> <td>8'784</td> <td>0 Tage</td> </tr> <tr> <td>Ofenlinie 3</td> <td>8'391</td> <td>16 Tage</td> </tr> <tr> <td>Ofenlinie 4</td> <td>8'309</td> <td>20 Tage</td> </tr> </table> <p>120'815 t Kehricht zur thermischen Verwertung angeliefert Dank der oben erwähnten, hohen Verfügbarkeit unserer beiden Ofenlinien konnten wir 120'864 Tonnen thermisch verwerten. Dieses Ergebnis zeigt, dass wir im Jahr 2020 erneut sehr gut ausgelastet waren. Auch in diesem Jahr haben wir den Klärschlamm der angrenzenden ARA Laufäcker angeliefert bekommen. Es wurden uns vertragsgemäss 4'906 Tonnen entwässerter Klärschlamm angeliefert. Die angelieferte Menge von 120'152 Tonnen aus dem Vorjahr konnte knapp übertroffen werden: Es wurden 663 Tonnen oder 0.6 % mehr angeliefert.</p> <p>Die zur Verwertung angelieferten Kehrichtmengen stammen aus folgenden Anlieferbereichen:</p> <table border="0" data-bbox="247 1758 861 1915"> <tr> <td>Hauskehricht</td> <td>35'895 t</td> <td>+ 2.42 %</td> </tr> <tr> <td>Ausserkantonale</td> <td>28'791 t</td> <td>- 0.92 %</td> </tr> <tr> <td>Industrie und Bau</td> <td>56'129 t</td> <td>+ 0.15 %</td> </tr> <tr> <td>andere KVA</td> <td>0 t</td> <td></td> </tr> </table> <p>Die öffentliche Abfuhr nahm um 848 Jahrestonnen oder 2.42 % zu. Berücksichtigt man die Zunahme der Bevölkerung um 0.8 %, erhöhte sich der Hauskehricht</p>		verfügbar	Stillstand	Mind. 1 Ofenlinie	8'784	0 Tage	Ofenlinie 3	8'391	16 Tage	Ofenlinie 4	8'309	20 Tage	Hauskehricht	35'895 t	+ 2.42 %	Ausserkantonale	28'791 t	- 0.92 %	Industrie und Bau	56'129 t	+ 0.15 %	andere KVA	0 t		<p>Unfallfreies Jahr</p> <p>Sehr hohe Verfügbarkeit von 95.1 %</p> <p>120 815 t angeliefert</p> <p>Der öffentlich entsorgte Hauskehricht erhöhte sich leicht</p>
	verfügbar	Stillstand																							
Mind. 1 Ofenlinie	8'784	0 Tage																							
Ofenlinie 3	8'391	16 Tage																							
Ofenlinie 4	8'309	20 Tage																							
Hauskehricht	35'895 t	+ 2.42 %																							
Ausserkantonale	28'791 t	- 0.92 %																							
Industrie und Bau	56'129 t	+ 0.15 %																							
andere KVA	0 t																								

pro Einwohner und Jahr um 2.44 kg oder 1.57 % auf 157.16 kg.

Der Landkreis Waldshut liefert seit 1996 seinen Kehr- richt in die KVA Buchs, Turgi und Zürich. Der Vertrag läuft mit denselben Konditionen mindestens noch bis ins Jahr 2025 weiter. Im Jahr 2020 wurden 10'010 Tonnen nach Turgi geliefert. Das sind 562 Tonnen o- der 5.3 % weniger als im Vorjahr.

Die zusätzlich aus Deutschland importierten Gewerbe- abfälle reduzierten sich leicht um 2.7 % auf 17'617 Tonnen.

Die Marktentwicklung im Süddeutschen Raum hat die Entsorgungspreise leicht erhöht. Somit sind die Im- porte nach wie vor sehr interessant um unsere Kapa- zität auszulasten.

0.7 % höhere elektrische Energierücklieferung

8.4 % höhere thermische Energierücklieferung

Obwohl gegenüber dem Vorjahr lediglich 0.4 % mehr Kehr- richt verwertet wurde, erhöhten sich die gesamten Energierücklieferungen um 4.4 %. Dies lag vor allem am deutlich höheren Wärmebedarf der Fernwärme Siggenthal AG für den neuen Leitungsast nach Baden (SIBANO).

Verkaufter Strom	63.69 Mio. kWh	+ 0.7 %
Verkaufte Wärme	64.75 Mio. kWh	+ 8.4 %

Wie viel die Fernwärme zur nach wie vor sehr guten Energieverwertung unserer KVA beiträgt, ist aus den beigelegten Grafiken "Entwicklung Kehr- richt, Energie und Kosten" ersichtlich.

Kosten für Instandhaltung der Anlagen

Die laufenden Kosten für den Unterhalt der mechani- schen und elektrischen Anlagen und der Gebäude wa- ren im 2020 mit 2.1 Mio. Fr. oder 1.2 % des Wiederbe- schaffungswertes rund 0.9 Mio. Fr. tiefer als im Vor- jahr und auch 0.3 Mio. Fr. tiefer als budgetiert. Dies verdeutlicht einmal mehr, dass der Aufwand für den Unterhalt einer solch komplexen Anlage nur sehr schwer voraussehbar ist. Das zunehmende Alter der Anlage führt auch immer mehr zu unvorhersehbaren Unterhaltsaufwändungen.

Zusätzlich wurden 0.7 Mio. Fr. in 4 Projekten inves- tiert.

Hier ein kurzer Auszug aus den ausgeführten Revisi- ons- und Instandhaltungsarbeiten:

63.69 Mio. kWh Strom
64.75 Mio. kWh Wärme

**Instandhaltungsauf-
wand:**
2.1 Mio. Fr. Unterhalt
**0.7 Mio. Fr. Ersatzin-
vestitionen**

Neuer Muldentransporter

Das alte dieselbetriebene Muldenverschiebefahrzeug wurde nach über 30 Jahren Betrieb durch ein Elektrisches ersetzt. Das neue Fahrzeug ist ökologischer und die Sicherheitseinrichtungen auf dem neusten Stand.

OL 4: Beschichtung 2/3 Zug

Teile der Trichterwände (Leerzug) hatten starke Materialabzerrungen bedingt durch Rauchgaskorrosion und die lange Betriebszeit. Um einen sicheren Weiterbetrieb zu gewährleisten und die Restlebensdauer zu verlängern wurden die Flossenwände beschichtet.

OL 3: Ersatz Gitterrohre

Die Gitterrohre im Kessel wurden auf Grund geringer Materialstärke durch beschichtete Rohre ersetzt.

OL3 und OL 4: Reparatur der Ausmauerung

Die feuerfeste Ausmauerung in den Feuerräumen der Ofenlinien ist thermisch sehr stark belastet. Diese Beanspruchung führt jedes Jahr zu teilweise sehr aufwändigen Reparaturen.

RGW 2: Ersatz Quenchrohr

Nach 20 Jahren Betriebszeit musste das Quenchrohr des Rauchgaswäschers 2 ersetzt werden.

Denox: neuer Ammoniakverdampfer

Der Ammoniakverdampfer hatte nach 20 Betriebsjahren eine Leckage und musste ersetzt werden.

Sperrmüllshredder: neue Shredderwellen

Nach einer Lagerhavarie musste der Shredder revidiert werden. In diesem Zusammenhang wurden die abgenutzten Wellen zeitgleich ersetzt.

Erneuerung Brandmeldeanlage

Für die über 20-jährige Brandmeldeanlage (z.T. Baujahr 1994) gibt es keine Ersatzteile (Schutz-/Leittechnik) mehr. Daher musste die Brandmeldezentrale und die Brandmelder komplett ersetzt werden.

OL3/4: Reparatur Speisewasserpumpen

Die Speisewasserpumpen mussten revidiert werden um weiter eine sichere Versorgung der Dampfkessel mit Wasser zu gewährleisten (Kühlung). Ein Ersatz der Pumpen wäre kostenintensiver gewesen und hätte zu Rohrleitungs- und Fundamentanpassungen geführt.

<p>5.0 Mio. Fr. Ertragsüberschuss Der erwirtschaftete Ertragsüberschuss (Gewinn) lag mit 5.0 Mio. deutlich höher als im Vorjahr. Dies vor allem aus folgenden Gründen: Der Aufwand für den Unterhalt hat sich um 0.9 Mio. Fr. tiefer. Die Einnahmen aus dem Energieverkauf erhöhten sich deutlich um 0.4 Mio. Fr. Der Erlös beim Stromverkauf war mit 5.66 Rp./kWh aber immer noch sehr tief. Da uns die Fernwärme Siggenthal AG für die Wärmelieferungen nur den entgangenen Stromverkauf (Stromersatztarif) vergütet, war der Wärmepreis mit 1.01 Rp./kWh ebenfalls tief.</p> <p>Anlieferpreise bleiben stabil Dank unserer guten Finanzlage und der immer noch guten Auslastungsprognose hat der Vorstand beschlossen, die Anlieferpreise für das Jahr 2021 auf sehr tiefe Fr. 105.-/Tonne für unsere Mitgliedergemeinden, bzw. Fr. 125.-/Tonne für Anliefergemeinden, zu senken. Die Abgeordnetenversammlung hat dem entsprechenden Antrag einstimmig zugestimmt.</p>	<p>Ertragsüberschuss von 5.0 Mio. Fr.</p> <p>Anlieferpreise für Gemeinden sinken</p> <p>Turgi, 3.2.2021</p>  <p>Peter Ender</p>
---	--

Geschwindigkeitsmessung an der Berikonerstrasse K411

Am 23.2.2021 wurde an der Berikonerstrasse K411 Höhe Bündtenmättlistrasse in der Tempo 50-Zone, Fahrtrichtung Mutschellen, eine Geschwindigkeitsmessung durch die Regionalpolizei Bremgarten durchgeführt. Bei einer Gerätetoleranz von 3 km/h bis 100 km/h; 4 km/h bis 150km/h; 5 km/h ab 151 wurden von den insgesamt 416 gemessenen Fahrzeugen, insgesamt 75 Übertretungen festgestellt, davon 48 Übertretungen mit Aargauer Kontrollschild und 25 übrige inländische Kontrollschilder, 1 ausländisches Kontrollschild, sowie 1 inländisches Kontrollschild ohne Folgen (unkennbar). Alle Übertretungen konnten im Rahmen des Ordnungsbussenreglements (Ziffer 303.1.a-d.v1) geahndet werden. 49 Fahrzeuge waren um 1-5 km/h, 21 Fahrzeuge um 6-10 km/h, 1 Fahrzeug um 11-15 km/h und 3 Fahrzeuge waren um 16-20 km/h zu schnell. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 69 km/h.

Informationsbroschüre 2021/22

Dieser Wochenfaltermagazin liegt die neue Informationsbroschüre der Gemeinde bei. Sie enthält wichtige Informationen, Termine, Kontakte, Telefonnummern etc. über Dorfvereine, Schule und Gemeinde. Bitte schenken Sie der Schrift Beachtung und bewahren Sie diese zum Nachschauen übers Jahr auf. Das Dokument steht auch auf der Homepage der Gemeinde zum Herunterladen zur Verfügung. Weitere Exemplare können bei der Gemeindekanzlei bezogen werden.